

## Handball-Damenmannschaft feiert Aufstieg in Kreisliga



o.v.l.: Sabrina Echterhoff, Lisa Jungkeim, Lisa Wrobel, Annika Altegoer, Pia Kaminski, Lena Wettlaufer, Anne-Cathrin Reschop,

u.v.l.: Angelina Steinecke, Dana Vukman, Kathrin Altegoer, Trainerin Anja Jungkeim, Caroline Schindler, Alexandra Hacker, Nora Wewers, Frauke Schneider

### THEMEN

Seite 3  
Vorwort  
Vorstand

Seite 5  
Einladung zur  
Mitglieder-  
versammlung

Seite 9  
Breitensport  
Sport für  
Flüchtlinge

Seite 11  
Berichte aus  
den Abteilungen

# OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!  
www.ostermann.de  
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -  
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS  
**OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE  
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**  
Hier finden Sie für jeden  
Geschmack und für jedes  
Budget die optimalen Möbel.  
Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

**TRENDS**

**SOFORT WOHNEN.**  
Das Ideencenter, jung,  
cool, stylish, retro oder  
witzig. Wohnweisende  
Einrichtungsideen gleich  
zum Mitnehmen.



POLSTER  
& DESIGN-  
SPEZIALIST

**Loft**

**RÄUME NEU ERLEBEN**  
LOFT bietet Design-  
Möbel für alle, die sich  
so einrichten wollen,  
wie es ihrem eigenen  
Lebensstil entspricht.



BABY-  
FACHMARKT

**Baby**  
TRENDS

**ALLES SOFORT  
FÜRS KIND**  
Der Mega-Fachmarkt für  
unsere jüngsten Kunden.  
Das komplette Babysortiment  
von Autositz bis Kuscheltier.



KÜCHEN-  
FACHMARKT

**KÜCHEN  
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN  
UND 1000 ALTERNATIVEN!**  
Alles unter einem Dach!  
Die ganze Welt der Küchen -  
präsentiert in 4 einzigartigen  
Fachbereichen.



**CENTRUM WITTEN**

A44, Abt. Witten-Ost (45)  
Gewerbegebiet Annen  
Fredi-Ostermann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant  
ab 9.00 Uhr  
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

**OSTERMANN**

Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!



# VORSTAND

SUSANNE FUCHS



Liebe Vereinsmitglieder,  
die Planungen für unsere **Geburtsstagsfeier am 15. August**, mit dem wir unser 90-jähriges Vereinsbestehen feiern, laufen auf Hochtouren. Alle Abteilungen helfen bei der Vorbereitung engagiert mit und werden ihre Sportart präsentieren. Ich freue mich schon jetzt auf dieses Fest. Wir werden rund um die Märkische Halle zeigen, wie bunt und vielfältig unsere DJK BW Annen ist. Von unseren Kidds im Kindergarten bis zu Opa oder Oma – bei uns findet jeder seinen Platz, um Sport zu treiben und Gemeinschaft zu erleben.

Rechtzeitig zum Sommerfest ist die ehemalige Hausmeister-Wohnung neben der Turnhalle renoviert, so dass wie geplant unsere Geschäftsstelle einziehen kann. Ein besonderes Anliegen ist es mir, dass diese Räumlichkeiten buchstäblich mit Leben gefüllt werden. Ich wünsche mir, dass dort eine regelmäßige Begegnungsstätte entsteht – beispielsweise für Vorstands- oder Mannschaftssitzungen, Treffen von Seniorengruppen oder auch kleine Veranstaltungen. Dafür werde ich in der nächsten Zeit tatkräftig werden.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Ursula und Fritz Hoffmeister: Sie haben unserer Vereinsverwaltung in ihrem Haus in der Friedhofstraße übergangsweise Quartier gegeben – und das immerhin mehrere Jahre lang. Das zeigt ihre außergewöhnliche Verbundenheit zur DJK BW Annen.

Sicherlich habt ihr in der Presse von den neuen Überlegungen zum Thema „Hallen-Anbau“ gelesen. Statt des geplanten Anbaus an die marode Märkische Halle steht nun als Alternativ-Vorschlag im Raum, diese Halle abzureißen und eine Schule plus Sporthalle komplett neu zu bauen. Auf diese Weise soll ein modernes „Bildungszentrum in Annen“ entstehen, das unserem Verein mehr Perspektiven bietet als „nur“ ein Hallen-Anbau. Ein Gespräch mit DJK Aktiven, Nachbarn, Verwaltung und Architekt am 20. Mai hat die Vorteile dieser komplexen Idee bestätigt. Der Sorge, dass das Projekt in die Zukunft rücken wird, kann laut Architekt durch eine modulare Bauweise gelöst werden.

Zunächst aber gönnen wir uns im Vereinsalltag die jahreszeitlich übliche Auszeit: Sommerferien und Urlaubszeit stehen vor der Tür, bei vielen herrscht Vorfreude auf erholsame Tage, um richtig zu entspannen. Ich wünsche euch sonnige Wochen und freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen spätestens bei unserem Sommerfest am 15. August!

Eure Susanne Fuchs



# Talente fördern mit sportscout

Die Stadtwerke Witten machen sich in Kooperation mit dem StadtSportVerband stark für eine zielgerichtete und qualifizierte Sportförderung. Im Rahmen der Talent-Initiative „sportscout“ werden Vereine, Schulen, Mannschaften und Individualsportler „aus der Breite in die Spitze“ gefördert und unterstützt.

 **Stadtwerke  
Witten**  
*Einfach einschalten.*



# VORSTAND

SUSANNE FUCHS



Liebe Vereinsmitglieder!

**Witten, 18.05.2015**

zu unserer außerordentliche Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 21.08.2015, um 19.30 Uhr**  
**St. Joseph Gemeindesaal, Stockumer Str. 19, Witten Annen**

laden wir Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:

1. Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung \*)
5. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
6. Verschiedenes

\*) Die Satzung wird 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung auf unserer Homepage [www.djkannen.de](http://www.djkannen.de) veröffentlicht und in der Geschäftsstelle, Friedhofstr. 9, Witten-Annen, ausliegen (montags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet). Sie kann dann auch über [geschaeftsstelle@djkannen.de](mailto:geschaeftsstelle@djkannen.de) per Mail angefordert werden.

Sollten Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen oder Ergänzungen gewünscht werden, so ist dieses dem Vorstand Susanne Fuchs, Geschäftsstelle DJK BW Annen, Friedhofstraße 9, 58453 Witten, bis 14 Tage vor Sitzung schriftlich mitzuteilen. [vorstand@djkannen.de](mailto:vorstand@djkannen.de)

Susanne Fuchs  
1. Vorsitzende

Johannes Balke  
2. Vorsitzender

Warum wir nicht Bank heißen?

Der  
unterschied  
beginnt beim  
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:  
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen  
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern  
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden  
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht  
nur Sicherheit  
für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**  
ALS Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des  
**Mittelstands** und einen Großteil der Existenzgründungen  
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln  
die Lösungen  
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir  
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben  
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und  
auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)  
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse. Gut.

Gut für die DJK Blau-Weiss Annen e.V. .

Gut für Sie.



Sparkasse  
Witten



# VORSTAND

1. VORSITZENDE: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

## „90 Jahre DJK“ Ein Fest im Park der Generationen

### EINLADUNG

„Wir machen unsere Türen auf“  
– Feier im Park der Generationen“

### Samstag, 15. August 2015

12.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Fritz Barkey und Claus Humbert

13.30 Uhr | Offizielle Eröffnung der Festes

Ca. 18.00 Uhr Ausklang

Das Fest steht im Zeichen des Sports in der DJK Blauweiß Annen. Alle Abteilungen stellen sich vor und präsentieren ihr Angebot für Jedermann. Ein Tag, an dem viele Übungsleiter, Funktionäre und Helfer aus unserem Verein mit viel Engagement dabei sind. Sie organisieren für unser Quartier in Annen ein **Fest zum Mitmachen und Erleben**. Für das leibliche Wohl sorgen Gruppen aus der Breitensportabteilung mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken.

### **Wir freuen uns auf einen besonderen Tag mit euch.**

Um Kuchenspenden und sonstige Hilfe wird gebeten. Bitte eure Unterstützungsleistung an die jeweiligen Übungsleiter bis **10.08.2015**, die das dann an mich weiterleiten! Oder einfach an [suse.fuchs@arcor.de](mailto:suse.fuchs@arcor.de). DANKE!

Eure Susanne



Inh.

Fritz und Volker Zappe

**BLUMEN**

*Zappe*  
GbR



**Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege**

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

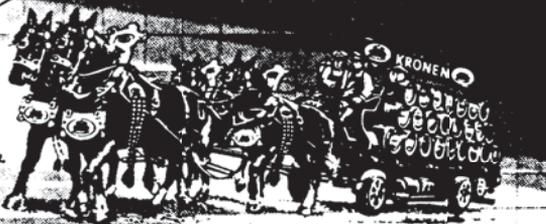
*Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.*

**KRONEN**

*schmeckt.*



*Lebendiger Kronen  
Die Krone  
der Brauerei.*



**Bierverlag Hermann Jörs**

Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811



# BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

## **„Zirkus für die Integration“ Sport für Flüchtlinge in NRW – Wir waren dabei!**

**Ein bewegtes Wochenende liegt hinter Susanne Fuchs, die sich mit zwei Flüchtlingsfamilien aus Serbien und Georgien auf Reisen in die DJK Sportschule nach Münster machte. Dort wartete der Klassiker des DJK Landesverbandes mit einem „Bewegungswochenende für Familien und / oder Übungsleiter mit ihren Kindern“.**

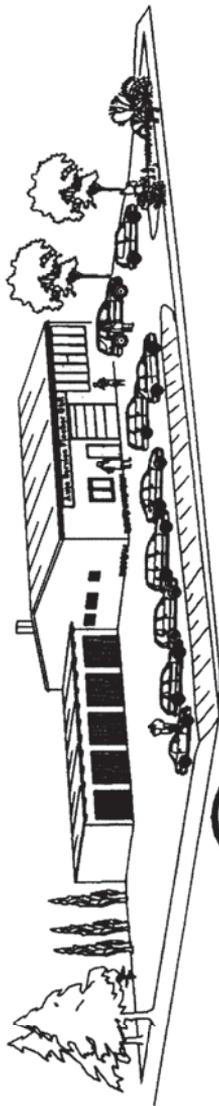
Anlass zu dieser Idee gab das Förderprogramm „Sport für Flüchtlinge“ des Landessportbund NRW, wo Susanne einen Förderantrag stellte und 500,00 € für die Integration von Menschen mit Flüchtlingsgeschichte zur Verfügung gestellt bekam. „Das Geld wollte ich für diese besondere Aktion nutzen, weil ich damit tolle Erlebnisse verbinde, die auch mein Leben sehr geprägt haben“, so Fuchs, die damit Zeichen für die Integrationskraft der DJK und dem Sport setzen möchte.

Ein Erlebnis war auch dieses Wochenende in der Sportschule, die nachts zu einem Schlafplatz mit Zelten für die Kinder umgebaut wurde. Tagsüber haben die Kinder mit ihren Eltern und Betreuern für eine kleine Zirkusaufführung geübt, in der Turnhalle getobt, gemeinsam gespielt und geturnt. Da brauchte es nur wenige Worte, um gemeinsames Verständnis herbeizuführen. Auch die letzte Scheu der Kinder und Eltern, die erst seit knapp einem Jahr in Deutschland leben, löste sich am zweiten Tag nach dem gemeinsamen Spielen und Singen auf. Auch die Atmosphäre der DJK Sportschule trägt immer wieder zur Vertrautheit bei – das gemeinsame Essen und abends gesellig beisammen sitzen machte diese Zusammenspiel von Kulturen zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis für alle. Ein Grund, warum Susanne sogleich einen Antrag bei der Volksbank Bochum Witten gestellt hat, um diese „Bewegungsreise“ bald zu wiederholen. Und natürlich sind unsere Sportangebote für alle geöffnet!



(v.l.: Irma mit Lasha, Anna, Susanne mit Nana, Mirsada, Selma und Kemalj)

Wer Interesse an diesem Thema hat und sich aktiv einbringen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Susanne Fuchs 0173 9964141 oder [vorstand@djkannen.de](mailto:vorstand@djkannen.de)  
Ich danke für Eure Toleranz und Eurer Mitwirken. Susanne



## Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

# Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- AU sofort  HU Prüfstelle - tägliche Termine • Inspektion - Unfallbeseitigung
  - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer • Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



# HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

## **Damenmannschaft feiert Aufstieg in Kreisliga**

Alle guten Dinge sind drei! Im dritten Anlauf hat das Damenteam den Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht.

Es ist vollbracht. Mit einem 31:7 Kanter Sieg gegen die DJK Normannia Dortmund konnten sich die Damen am 09.05.2015 den Aufstieg in die Kreisliga sichern!

So gab es nach Abpfiff für Spielerinnen, Trainerin und die mitgereisten Fans auch kein Halten mehr und man fiel sich jubelnd in die Arme.

Endlich hat es geklappt! Hatte man doch in den beiden zurückliegenden Saisons schon immer an der Pforte zur Kreisliga gekratzt, konnte die Mannschaft nun die Tür zur höheren Klasse aufstoßen.

Zwar kam man in dieser Saison am ungeschlagenen TV Mengende nicht vorbei, jedoch kann deren Team nicht aufsteigen, da bereits die Erstvertretung von Mengende in der Kreisliga spielt.

Somit reichte der Vizemeister-Titel dann aber zum letztendlich doch hochverdienten Aufstieg.

So ließ man noch gleich in Dortmund die Sekt-, und „Kron“-Korke knallen und feierte auch später noch gemeinsam mit der 1. und 2. Herrenmannschaft, sowie Freunden und Fans der Mannschaft den Erfolg.

Emotional wurde es dann so richtig, als Trainerin Anja Jungkeim dann ihren lange angekündigten Abschied in die Tat umsetze. So wurde sie von „ihren Mädels“ reich beschenkt mit einem Aufsteiger Dress, einem Mannschaftsfoto und einem Handball, von allen Spielerinnen signiert.

Da kullerten dann auch noch ein paar Tränen. Aber, der Job „Damentrainer“ bleibt in der Familie, denn mit Andreas Bauer, Anjas Bruder, bleiben die Geschicke der Damen sozusagen in „Familienhand“.

Somit bleibt mir dann als scheidende Trainerin auch nur noch eins zu sagen: Vielen Dank für die tolle Zeit! Ach ja und zweitens: ich wünsche euch Mädels und natürlich auch eurem neuen Trainer viel Erfolg für die neue Saison! Getreu dem Motto: EINE FÜR ALLE, ALLE FÜR EINE(N)!

Die überglücklichen Aufsteigerinnen 2015:



o.v.l.: Sabrina Echterhoff, Lisa Jungkeim, Lisa Wrobel, Annika Altegoer, Pia Kaminski, Lena Wettlaufer, Anne-Cathrin Reschop,  
u.v.l.: Angelina Steinecke, Dana Vukman, Kathrin Altegoer, Trainerin Anja Jungkeim, Caroline Schindler, Alexandra Hacker, Nora Wewers, Frauke Schneider

Es fehlen: Melanie Kopietz, Vanessa Bonk, Kirsten Scheiperpeter, und „Aushilfe“ Johanna Feierabend

Anja Jungkeim

# HANDBALL

Der frischgebackene Aufsteiger vor der Stätte des Triumphes



Die Chefin geht von Bord: Tränen beim Abschied der Trainerin



Vielen Dank Anja, für viele Jahre großartig geleisteter Arbeit, die in diesem Aufstieg ihre Krönung findet.



**A D L E R**

**A P O T H E K E**

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen

[www.adler-apotheke-annен.de](http://www.adler-apotheke-annен.de)

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 00

**seit 137 Jahren in Annen**

**seit 2007 im Centrovital**



**M I L A N**

**A P O T H E K E**

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen

[www.milan-apotheke-annен.de](http://www.milan-apotheke-annен.de)

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 01



# HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

## 1. Herren

Mit einer 23:24 Niederlage bei Saxonía Dortmund ging die Kreisliga Saison 2014/15 für die erste Mannschaft zu Ende. Trotzdem belegten die Männer um das Trainergespann Rollo Rűwald und Hase Wrobel in der ersten Saison nach dem Wiederaufstieg einen guten sechsten Platz.

Letztendlich fehlte die Konstanz und ein größerer Kader um ganz oben mitzuspielen zu können. Durch viele Verletzungen und Ausfälle wurden viele Punkte vor allem gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte abgegeben.

Das wir mithalten konnten zeigte nicht nur der verdiente 30:22 Heimsieg gegen den Kreisligameister aus Brechten, auch gegen andere Teams aus der Spitzengruppe konnten wir in kompletter Besetzung zu Hause punkten und den zahlreich erschienenen Zuschauern tolle Spiele bieten.

Nun gilt es auf dieser guten Position aufzubauen. Und die Voraussetzungen dazu sind gegeben. Alle Spieler inklusive Trainer haben ihren Verbleib zugesagt und mit Max Wettlaufer, Dustin Mohr (eigene Jugend) und Holger Dierks aus Dorsten haben wir zusätzliche Neuzugänge dazu gewonnen.

Nach einer kurzen Pause werden wir Mitte Juni mit der Vorbereitung für die neue Saison beginnen. Ziel sollte es sein diesen guten Tabellenplatz zu bestätigen, zumal durch eine Neuordnung der Bezirks-/Kreisligen wohl 5-6 Mannschaften aus der Kreisliga absteigen werden.

Aber ich bin sehr guter Dinge dass dieses Ziel erreicht wird. Die Mischung aus Jung und Alt hat sich gefunden und nicht nur auf dem Spielfeld gut harmoniert. Auch die „dritte Halbzeit“ wird mittlerweile sehr ernst genommen und wir konnten viele nette Stunden bei unserem Griechen Artemis verbringen. Für die mannschaftliche Geschlossenheit sicher auch ein wichtiger Faktor...!!!

Roland Rűwald / Jochen Müller

## 2. Herren

Mit Platz fünf belegte unsere Zweitvertretung einen ordentlichen Mittelfeldplatz.

Das Team um die alten Recken Olli Noske, Luis Fonseca oder Ulf Kalinowski, trainiert vom Trainergespann Karl Gehring und Andi Bauer hatte in der abgelaufenen Serie bei 18:18 Punkten alles im Griff. Luft nach oben und natürlich nach unten war reichlich vorhanden, wie es damit auf dem Spielfeld ausgesehen hat? Na, ausgeglichen halt!

Für die neue Saison wird dann sicherlich noch Unterstützung aus dem Jugendbereich kommen, sodass man dann vielleicht ein wenig weiter nach oben spielen könnte.

Jochen Müller

## Saisonbericht der männlichen E-Jugend

Erfolgreicher kann die Saison der männlichen E-Jugend nicht sein.

Noch vor Beginn der Saison wurde die männliche E-Jugend der HSG Stadtmeister. In einem spannenden Finalspiel gegen den HSV Herbede reichte es zwar nur zu einem Unentschieden, aber durch die gute Leistung in den vorherigen Spielen und der besseren Tordifferenz wurden die Jungs Stadtmeister.

So startete man entsprechend euphorisch in die Saison. In der Kreisklasse waren anfangs 7 Mannschaften gemeldet. Am Ende der Saison blieben durch diverse Rückzüge allerdings nur 4 Mannschaften übrig. So gab es beispielsweise in der Hinrunde noch ein Derby gegen die JSG Witten/ Ruhr, aber ein Rückspiel fand nicht mehr statt. Am Ende wurden somit lediglich die Spiele gegen den ATV Dorstfeld, den TuS Borussia Höchsten und den DJK Oespel-Kley 2 gewertet.

Diese Spiele konnten die Jungs alle für sich entscheiden. Besonders die Spiele gegen den Tabellenzweiten DJK Oespel-Kley 2 waren spannend und Höhepunkte der Saison. Das Saisonabschlussspiel gegen den DJK konnte die HSG mit 19:8 (10:4) deutlich für sich entscheiden.

Besonders stolz sind die Trainer darauf, dass alle Spieler der E-Jugend sich im Laufe der Saison stark verbessert haben und zu einem super Team zusammen gewachsen sind.

In der folgenden Saison bildet der Altjahrgang eine D-Jugend und der Jungjahrgang weiterhin die E-Jugend, verstärkt durch die hochkommenden F-Jugendlichen.



o.v.r.: Carsten Zink (Trainer), Jasper Bieker, Kai Kilzer, Max Knappmann, Louis Vöckel, Pia Kaminski (Trainerin), Tom Muschkiet (Trainer)

u.v.r.: Anton Löpke, Yannik Zink, Linus Nadrowski, Manuel Dupont

liegend: Benedict Böhle

es fehlen: Laurenz Wellmann, Tajdin Schröer, Joshua Sommerhoff sowie Trainer Jochem Kotthaus

Pia Kaminski

## Minis

Unsere Minis haben eine tolle Saison hinter sich gebracht. Alle Kinder haben sich im Laufe des Jahres stark verbessert und weiterentwickelt.



Viele unserer Minis kommen nun in die F-Jugend. Deshalb suchen wir noch Jungen und Mädchen ab 4 Jahren, die Lust am Umgang mit dem Ball haben. Falls du Lust hast mal reinzuschmecken, komm doch einfach mittwochs von 16.00-17.00 Uhr in die Halle Rüdighausen und trainiere mit uns mit.



Pia Kaminski

# **Reifen Kessler**

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

**Reifenhandel Kessler GmbH**  
Westfalenstr. 114  
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888  
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail [info@reifenkessler.de](mailto:info@reifenkessler.de)  
Internet [www.reifenkessler.de](http://www.reifenkessler.de)

## **Dr. Niemann & Wettlaufer\***

### **Patentanwaltskanzlei**

Patente

Gebrauchsmuster

Marken

Design

\*Schweißfachingenieur

\*in Sachen der  
gewerblichen Schutzrechte  
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,  
BGH, HABM sowie EPA

**Wir schützen  
Ihre Ideen**

Stockumer Str. 58a

DE-58453 Witten

Tel.: 02302/2027128

Fax: 02302/2027129

E-mail: [office@wetpat.de](mailto:office@wetpat.de)

Internet: [www.wetpat.de](http://www.wetpat.de)

# HSG CAMP 2015

*Das HSG CAMP startet in die zweite Runde.*

*Erlebe mit uns ein unvergessliches Handballwochenende!*

*Wir bieten ein Handballwochenendcamp  
vom 08. 08. bis zum 09. 08. 2015  
für alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an.*

*Wir spielen zusammen Handball und andere  
Sportspiele, grillen abends,  
machen eine Schnitzeljagd und  
übernachten in der Sporthalle Rüdighausen.*

*Für Verpflegung ist gesorgt!*

*Anmeldeinformationen auf der  
Rückseite!*



# Anmeldeinformationen

**Wann?** Am 08. 08 um 14. 00 Uhr bis  
zum 09. 08 um 15. 00 Uhr

**Wo?** Sporthalle Rüdinghausen  
Brunebeckerstr. 71, 58454 Witten

**Was ist geplant?** Kennenlernen,  
Handballtraining, Sportspiele,  
Schnitzeljagd,  
Übernachten in der Halle,  
Abschlussturnier

**Wie sieht die Verpflegung aus?**

Für Abendessen, Frühstück und Mittagessen  
ist gesorgt, Wasser und Obst wird bereitgestellt.

**Was kostet das Camp?**

10 Euro für vereinseigene Kinder

15 Euro für vereinsfremde Kinder

**Anmeldungen bis zum 22. 06. 2015 unter:**

[camp@hsg-annem-ruedinghausen.de](mailto:camp@hsg-annem-ruedinghausen.de)



# BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0173 9964141)

## Wander-Walking auf Rügen



Im April 2015 sind zwölf sportlich aktive Frauen aus der Sonntags-Walking Gruppe mit Susanne Fuchs zu einer Wanderwoche auf der schönen Ostsee Insel Rügen aufgebrochen. Mit zwei großen Sprintern auf der Autobahn Richtung Norden, verwöhnten wir uns nach den ersten vier Stunden mit einem umfangreichen Picknick und tauchten zum ersten Mal in kulinarische Genüsse ein. Das sollte nun jeden Tag so sein. An allen sieben Abenden kochte ein anderes Küchenteam und wir schlemmten frischen Ostseefisch in zahlreichen Variationen. Es wurde sogar gegrillt.

Trotz des sehr unbeständigen Wetters erfrischten wir uns morgens immer mit fünfzehn Minuten

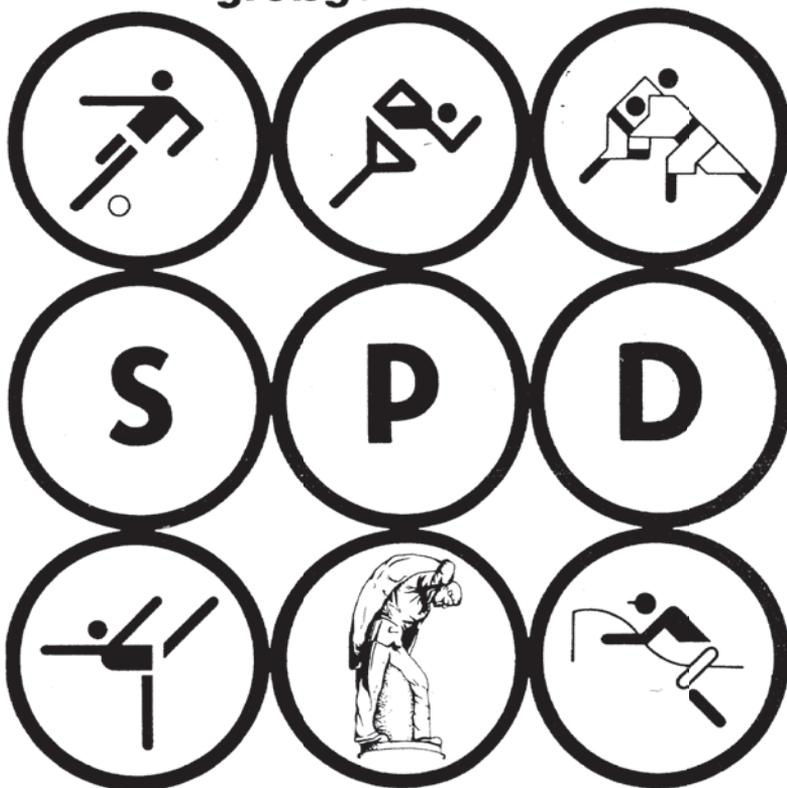
Atemübungen und Gymnastik im hauseigenen Garten bevor wir uns am reichlich gedeckten Frühstückstisch für die Tageswanderungen stärkten. Ein kommunikatives und wichtiges Ritual für die Gruppe. Unsere Wege führten uns an die schönsten Plätze im Naturschutzgebiet von Rügen. Bei ordentlichen Windstärken und Regenschauern wanderten wir auf verschiedenen bekannten Wegen und belohnten uns manches Mal mit Kaffee und Kuchen.

# SPORTFÖRDERUNG

wird von der

# SPD

großgeschrieben



**SPD Ortsvereine**

**Annen I, Ardey, Hüllberg**



Die Kalkfelsenküste sieht einfach bei jedem Wetter beeindruckend aus. Eine ausgedehnte Pause am Ostseestrand lud jeden einzelnen von uns ein ;"Die Seele baumeln zu lassen". Die nostalgische Fahrt mit dem "rasenden Roland" rundete wieder einen sehr schönen Wandertag durch die Ostseebäderlandschaft ab. Zufrieden ließen wir den Abend mit Wein und Gesang in gemütlicher Runde ausklingen. Die ein oder andere Spielerunde durfte auch nicht fehlen. Den Höhepunkt der Reise stellte der Tagesausflug zur Insel Hiddensee dar. Mit dem "Wassertaxi" sausten wir über den Bodden und erreichten in kürzester Zeit die autofreie Inseln Mecklenburg Vorpommerns. Bei endlich mal strahlendem Sonnenschein erkundeten wir diese wunderschöne naturbelassene Insel mit Leuchtturm und Steilküste. Leider wieder viel zu schnell verging diese Wanderwoche und wir kehren erholt und glücklich nach Witten zurück.



Text und Fotos Inge Brüggemann, April 2015

## Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage)

DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.

Susanne Fuchs · 0173 9964141 · [www.fuchsinbewegung.de](http://www.fuchsinbewegung.de)

### **Sicherheitsfachgeschäft**

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen  
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließenanlagen  
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

# **EW-präsent**

### **Technischer Handel**

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge  
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung  
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten  
Tel. 02302 - 18019  
Email: [ewpraesent@cityweb.de](mailto:ewpraesent@cityweb.de)



# BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

## Die Vorstadtkrokodile der AWO Kita Kreisstraße

### ein kooperatives Bewegungsprojekt für unsere „Kleinen“

Liebe Sportbegeisterte,  
bevor ich meine Sportgruppe und dessen sportlichen Aktivitäten präsentiere, möchte ich mich kurz vorstellen.



Mein Name ist Vanessa Idel. Ich bin 22 Jahre alt und studiere an der Technischen Universität Dortmund Grundschullehramt. Bereits als Kind durfte ich persönlich das Vereinsleben des DJK Blau- Weiss Annen kennenlernen. Während meines Abiturs belegte ich den Leistungskurs Sport und habe im Rahmen dessen mein Trainerschein erworben und bin nun als Trainerin im Verein tätig.

Neben Vertretungsstunden leite ich seit über einem Jahr die Sportgruppe „Vorstadtkrokodile“ der AWO. In den Räumen der Kita ermöglichen wir einmal wöchentlich, während der Kindergartenzeit, ein Bewegungsprojekt für unsere kleinen Sportbegeisterten. Hier wird den Kindern im Alter von 3-5 Jahren ein abwechslungsreiches, spielerisches und förderndes Sportprogramm mit Bewegungslandschaften geboten.



Unsere Sportstunde beginnt mit unserem Ritual der „Flitzerunde“. Alle Kinder dürfen so schnell sie können eine Runde durch die Turnhalle laufen. Danach treffen wir uns, zur Begrüßung und Besprechung was wir in der Stunde machen werden. Meistens wärmen

**caritas**  
*Witten*

*... denn Pflege ist Vertrauenssache!*



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

#### **Caritas-Pflegedienst**

Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · [pflege@caritas-witten.de](mailto:pflege@caritas-witten.de)

## Praxis für Krankengymnastik



- Krankengymnastik
- Massage u. Heißluft
- Rückenschule für Erwachsene und Kinder
- Sensorische Integrationstherapie

**Inh. H. Möller - Gerke**

- **staatl. anerkannte Krankengymnastin**
- **Bobaththerapeutin**
- **Therapeutin für Sensorische Integration**

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten

Telefon 02302/96 37 08

Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.

# BREITENSport

wir uns spielerisch auf. Die Kinder wünschen sich Spiele wie: „Feuer, Wasser, Sturm“, „Stopptanzen“, „Obstsalat“, „Fangen“, „Partnertausch“ und vieles mehr. Neben zahlreichen sportlichen Übungen werden auch häufig Bewegungslandschaften, um sich auf unterschiedlichster Art zu bewegen, aufgebaut. Hier werden unterschiedliche Stationen vorbereitet und die Kinder dürfen individuell die Stationen auswählen und hier sich eigenaktiv bewegen.

Die Spiele und Übungen an den Geräten ermöglichen den Kindern durch das Rennen, Turnen, Balancieren, Werfen, Klettern, Krabbeln, Hüpfen und Tanzen den natürlichen Bewegungsdrang zu regulieren. Zur Unterstützung dienen hier Materialien wie Bälle, Matten, Bänke, Balanciergeräte, Sprossenwände, Seile, Gummitwist, Trampoline, Stangen, Reifen, Sandsäckchen, Kästen und vieles mehr.

Neben den körperlichen Aktivitäten ist es mir auch wichtig das soziale Miteinander sowie die Sprach, Farb- und Zahllehre durch die Sportspiele zu unterstützen.

Nachdem unsere gemeinsame Sportzeit zu Ende ist, helfen die Kinder bereits beim gemeinsamen Abbauen und lernen Verantwortung zu übernehmen.

Eure Vanessa Idel



*Man sollte in Urlaub fahren . . .  
. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane*

HAUS LIANE



*Mit Wein  
lässt  
es sich wohnen*



WEINGUT  
HENRICH'S  
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36  
Tel. 06542/22569 · Fax / 1519

[www.Haus-Liane.de](http://www.Haus-Liane.de)  
[info@Haus-Liane.de](mailto:info@Haus-Liane.de)

# Zum Geburtstag

## Unsere Senioren

Harbecke, Anni	87	03.05.1928
Mogk, Annemarie	87	22.06.1928
Grote, Karl Heinz	86	08.06.1929
Jung, Irmgard	86	18.05.1929
Pattberg, Annegret	86	22.05.1929
Haupt, Lucie	85	06.04.1930
Lieber, Edith	85	10.04.1930
Seidlitz, Ilse	85	10.04.1930
Trapp, Johannes	84	18.04.1931
Rachuj, Evelin	83	29.04.1932
Hundt, Juliane	82	10.04.1933
Hoffmann, Helma	81	17.04.1934
Hoffmeister, Fritz	81	24.05.1934
Latzel, Josef	81	18.04.1934
Block, Wilma	80	20.06.1935
Schröer, Ingrid	80	10.06.1935
Eschstruth, Ruth	79	06.06.1936
Hirsch, Franz	79	03.06.1936
Steinkaul, Ursula	79	18.06.1936
Becker, Johannes	78	27.04.1937
Wigmann, Hildegard	78	11.04.1937
Altebornholt, Gerhard	77	20.05.1938
Flohr, Siegfried	77	18.06.1938
Gerstkamp, Elisabeth	77	25.04.1938
Kohlstedde, Marianne	77	29.04.1938
Krause, Ursula	77	21.06.1938
Rohr, Uta	77	20.06.1938
Aufermann, Rosemarie	76	24.05.1939
Becker, Hans-Jürgen	76	07.05.1939
Becker, Hildegard	76	20.04.1939
Fischer, Hannelore	76	21.05.1939
Heinz, Adolfine	76	20.04.1939
Sattler, Ev-Marie	76	09.05.1939
Fuchs, Renate	75	03.06.1940
Reckenfelderbäumer, U.	75	17.05.1940
Hillebrand, Edeltraud	74	28.06.1941
Hofmann, Achim	74	30.04.1941
Leimbach, Franz-W.	74	01.06.1941
Nowak, Diethard	74	20.05.1941
Franz, Elke	73	03.05.1942
Gerhardt, Jutta	73	11.06.1942
Wolter, Edeltraud	73	14.06.1942
Gerhardt, Helmut	72	03.06.1943
Korte, Helga	72	28.04.1943
Lattemann, Helmut	72	23.06.1943
Preuß, Ursula	72	25.06.1943
Backe, Michael	71	05.05.1944
Lattemann, Ursula	71	16.05.1944
Nowak, Jutta	71	14.05.1944
Windt, Werner	71	16.06.1944
Holtermann, Ingeborg	70	13.04.1945
Kraus, Monika	70	21.04.1945
Maurer, Regina	70	19.04.1945

Schacht, Bernd	70	17.06.1945
Darsow, Eckhard	69	18.05.1946
Grünwald, Gerlinde	69	07.06.1946
Kockskämper, Hugo	69	29.05.1946
Kostropetsch, Christel	69	06.06.1946
Zielasko, Hansjörg	69	10.05.1946
Roth, Nantke	68	21.06.1947
Berg, Manfred	67	18.06.1948
Fritz, Wilhelm	67	17.04.1948
Hampe, Karin	67	17.04.1948
Lange, Ursula	67	27.05.1948
Langenfeld, Marie-Luise	67	09.05.1948
Schiermeier, Karl-Heinz	67	19.06.1948
Brachmann, Monika	66	04.06.1949
Brockmann, Günter	66	14.05.1949
Greffrath, Birgit	66	26.06.1949
Lichtenberg, Ulrich	66	29.06.1949
Bocian, Siegrid	65	06.06.1950
Bremer, Renate	64	21.05.1951
Diehl, Karin	64	23.06.1951
Sohl, Ursula	62	18.04.1953
Langowski, Jürgen	61	12.05.1954
Milleg, Peter	61	19.05.1954

## 55 Jahre

Kallweit, Dietmar	55	15.04.1960
Lewoldsen, Petra	55	25.04.1960
Montag, Martin	55	17.06.1960
Pschipsch, Kerstin	55	20.04.1960
Schürmann, Martin	55	22.06.1960

## 50 Jahre

Brüggemann, Guido	50	21.04.1965
Fischer, Birgit	50	28.05.1965
Marre, Annette	50	20.05.1965
Schneider, Andreas	50	12.06.1965
Volkert, Andrea	50	04.06.1965
Wenzel, Christine	50	18.04.1965

## 45 Jahre

Kadler, Anja	45	28.05.1970
Kranz, Tania	45	08.06.1970
Mühlig, Marcus	45	06.04.1970
Obenschulte-Roth, Jörn	45	06.05.1970
Ruschkowski, Petra	45	03.04.1970
Visarius, Ingo	45	21.06.1970

## 40 Jahre

Deniz, Muharrem	40	26.05.1975
-----------------	----	------------

*Armbrusters Hoflädele*



*Urlaub auf dem Bauernhof*

# **Obst- und Ferienhof**

## **Hausbrennerei • Selbstvermarktung**

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach  
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058  
Email: [info@hoflaedele.de](mailto:info@hoflaedele.de) • Internet: [www.hoflaedele.de](http://www.hoflaedele.de)  
Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

# **Thomas Weiß**

**Rechtsanwaltskanzlei**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht  
Zugelassen u.a. bei allen Amts-, Land- und  
Oberlandesgerichten  
sowie bei allen Arbeits- und Landesarbeitsgerichten

## **BÜRO**

Rudolf-König-Straße 8  
58453 Witten

Telefon: 02302 / 9561-20

Telefax: 02302 / 9561-26

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr**  
**und Mo. - Do. 15.00 - 18.00 Uhr**



...bietet einfach mehr  
...bietet einfach mehr  
...bietet einfach mehr  
Lebensmittel - Frischfleisch  
Getränkemarkt-Partyservice  
Verleih von Zapfanlagen  
Zubehör (Partyische)

Telefon: 02302/89697  
Telefax: 02302/89601



Lieferservice  
**rewe-**  
**kommt.de**

# REWE

**Kesper**  
Friedrich-Ebert-Straße 116  
Witten-Rüdinghausen

...bietet einfach mehr  
...bietet einfach mehr  
...bietet einfach mehr  
...bietet einfach mehr  
...bietet einfach mehr



# LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/42 45 26)

## 22. Februar Hallensportfest, Dortmund

Mit guten Ergebnissen konnten unsere U18-Leichtathleten beim Hallensportfest des PTSV Dortmund aufwarten. Die besten Resultate erzielten Lea Hartwig und Celina Römer. In einem stark besetzten Feld erkämpfte sich Lea Hartwig über die 800 m einen guten 7. Platz. Couragiert ging sie das Rennen an und konnte ihre Bestzeit um mehr als acht Sekunden verbessern. Mit 2:31,75 min liegt sie auch nur noch knapp über der Norm für die Westfälischen Meisterschaften im Sommer.

Celina Römer verbesserte ihre 200 m Bestleistung deutlich und hatte am Ende 28,02 s und ebenfalls einen 7. Platz zu Buche stehen. Auch sie hat sich damit recht deutlich an die Norm für die Meisterschaften rangetastet.

Karen Semm startete ebenfalls über die 200 m und konnte sich verbessern. Mit 28,94 s belegt sie den 11. Platz. Franka Amelung startete im Weitsprung. Mit 4,64 m sprang sie Saisonbestleistung und konnte damit den 3. Platz erreichen. Sophia Lischka komplettierte das Quintett aus Annen. Sie stieß die 3-kg-Kugel auf 7,12 m und belegte damit den 10. Platz.

## 28. Februar Deutsche Senioren-Hallen- und Winterwurfmeisterschaften, Erfurt



Dieses Jahr war Christine Wenzel unsere einzige Vertreterin bei den Deutschen Senioren-Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in Erfurt. Frauke Viebahn, im letzten Jahr deutsche Meisterin im Hochsprung sowie Zweite über 200 m und Dritte im Weitsprung, ist nach ihrem Bänderriss im Januar noch nicht wieder fit und musste daher schweren Herzens auf die Titelverteidigung verzichten. Christine Wenzel startete erstmalig in ihrer neuen Altersklasse W50 mit neuen Konkurrentinnen und neuen Wurfgewichten. Zu Beginn stand der Hochsprung auf dem Programm. Da im Winter kein Techniktraining möglich ist, ging Christine ohne allzu große Erwartungen in den Wettkampf. Aber es lief ganz gut. Mit 1,37 m sprang sie nur 2 cm unter ihrer Bestleistung vom letzten Jahr. Leider schaffte sie diese Höhe erst im zweiten Versuch. Das bedeutete dann Platz

4, da die Drittplatzierte 1,37 m im ersten Versuch übersprungen hatte.

Im folgenden Speerwerfen gab es dann aber die erste Medaille. Bei sonnigem Wetter warf Christine im angrenzenden Stadion 27,52 m und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Zwar war sie über ihre Weite enttäuscht, aber die Weiten der beiden Erstplatzierten lagen sowieso weit über ihren Möglichkeiten.

Mit diesen guten Ergebnissen konnte Christine ganz beruhigt in das abschließende Kugelstoßen gehen. Aufgrund der Meldungen hatte sie sich zumindest den dritten Platz ausgerechnet. Das wäre dann schon ein großer Erfolg, da sie bisher fast immer Vierte geworden war. Aber die Konkurrenz war dann doch nicht so stark wie erwartet. Mit einem guten Stoß von 11,62 m ging sie in Führung. Die eigentliche Favoritin versuchte zwar noch zu kontern, kam aber nur auf 11,30 m. Am Ende wurde Christine – auch für sie überraschend – deutsche Meisterin.

## 1. März Westfälische Hallenmeisterschaften U16, Paderborn



Zwei DJK-Athletinnen hatten sich für die Westfälischen U16-Meisterschaften in Paderborn qualifiziert.

Gleich in der ersten Disziplin des Tages, dem Weitsprung der Altersklasse W14 ging Luzie Stahlschmidt an den Start. Im ersten Versuch stellte sie mit 4,97 m eine neue persönliche Bestweite auf, was am Ende gleichbedeutend mit dem 4. Rang war. Für einen Treppchenplatz hätten Luzie nur 5 cm gefehlt. Und die 5 m wird sie dieses Jahr sicher noch knacken.

Der nachfolgende 60 m Vorlauf wurde zu einem weiteren Höhepunkt des Tages. Laut Qualifikationsliste war Luzie für den Flachsprint als Drittbeste qualifiziert, jedoch zeigten ihre Konkurrentinnen eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zu ihren Meldeleistungen. Davon unbeeindruckt und nervenstark konnte auch Luzie sich enorm steigern und verbesserte im Vorlauf ihre Bestleistung um mehr als 2/10 Sekunden. Mit 8,04 s war sie die schnellste Sprinterin der Vorläufe. Im anschließenden Finale erwischte Luzie einen

optimalen Start und lieferte sich mit der Hagenerin Lisa Kowald ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit einer Zeit von 8,02 s verbesserte sich Luzie nicht nur erneut, sie gewann auch mit einem Vorsprung von 3/100 das Rennen und ist nun amtierende westfälische Hallenmeisterin über die 60 m Sprintdistanz.

Ihre überragende Form stellte Luzie in ihrer dritten Disziplin erneut unter Beweis. Auch im 60 m Hürdensprint galt es, sich im Vorlauf für das Finale zu qualifizieren. In dem Feld von 46 Starterinnen schob sich Luzie mit 9,60 s auf Platz 5 in den Vorläufen und erreichte somit das Finale. Hier erkämpfte sie sich in 9,38 s die Silbermedaille. Dabei zeigte sich Luzies beachtliche Wettkampfstärke, da sie mit einer Bestzeit von 9,85 s angereist war und sich um knapp eine halbe Sekunde verbessern konnte.

Mara Redeker (ebenfalls W14) hatte sich eigentlich auch für die 60 m Hürden qualifiziert. Aufgrund einer langwierigen Verletzung am linken Fuß verzichtete sie jedoch auf

einen Start und konzentrierte sich voll und ganz auf ihre zweite Disziplin, das Kugelstoßen. Hier konnte sie mit 9,05 m einen guten 5. Platz erreichen. Auch dies ist eine beachtliche Leistung, schafften es doch nur zehn Mädchen, sich für diese Disziplin zu qualifizieren.

Die vier Platzierungen unter den Top 5 bei gleichvielen Starts sind ein tolles Resultat für unsere U16-Truppe. Das lässt auf eine starke Freiluftsaison hoffen.

(Foto: Thomas Finke)

## 8. März Hallenstadtmeisterschaften der Schüler, Witten

In der Husemannhalle kamen rund 100 Schüler aus den Wittener Leichtathletikvereinen DJK BW Annen, TuS Stockum und SU Annen zusammen, um die diesjährigen Hallenstadtmeister zu ermitteln. Vom Wetter her hätte man wie im letzten Jahr die Wettkämpfe auch gut ins Wullenstadion verlegen können. Zumindest der Medizinballwurf wurde auf den Parkplatz vor der Halle ausgelagert.

Die Teilnehmer zwischen 6 und 13 Jahren konnten je nach Altersklasse zwischen mehreren Wettkämpfen wählen. Für alle gab es den 30 m Sprint. Für die Jüngeren wurde zusätzlich der 30 m Hindernislauf, Medizinballstoß sowie Fünfsprung angeboten. Bei den Älteren standen Hürdenläufe, Kugelstoßen, Hochsprung und Fünfsprung auf dem Programm. Das Highlight war wie immer der abschließende Staffellauf über vier Mal eine Runde, bei dem die Halle vor Anfeuerungsrufen bebte.

Erfolgreichster und teilnehmerstärkster Verein waren einmal wieder wir mit 35 Titeln, gefolgt vom TuS Stockum (21 Titel) und von der SU Annen (15 Titel).

Unsere Hallenstadtmeister 2015:

### **M7**

30 m: Johan Eckartz

30 m Hindernis: Johan Eckartz

Fünfsprung: Frederik Narz

Medizinballstoß: Jonas Quellenberg

### **M8**

30 m: Maximilian Wolke

30 m Hindernis: Maximilian Wolke

Fünfsprung: Maximilian Wolke

Medizinballstoß: Elia Kohlmann

### **M9**

Medizinballstoß: Enrico Gerbracht

### **M11**

30 m: Benjamin Madu

30 m Hindernis: Benjamin Madu

Hoch: Benjamin Madu

Kugel: Benjamin Madu

### **M12**

30 m: Marcel Gerbracht

30 m Hürden: Julian Schmid

Fünfsprung: Julian Schmid

### **Staffeln**

**M7:** Johan Eckartz, Johann Breuer, Jonas Quellenberg, Julian Gerbracht

**mU10:** Maximilian Wolke, Frederik Narz, Elia Kohlmann, Enrico Gerbracht

**mU14:** Florian Schalla, Julian Schmid, Marcel Gerbracht, Felix Wallbruch

Hoch: Julian Schmid

Kugel: Julian Schmid

### **M13**

30 m: Florian Schalla

30 m Hürden: Florian Schalla

Fünfsprung: Felix Wallbruch

Hoch: Felix Wallbruch

Kugel: Florian Schalla

### **W7**

30 m Hindernis: Mariam Sow

Medizinballstoß: Mariam Sow

### **W11**

30 m Hindernis: Abi Gaëlle Ngo Wenang

Fünfsprung: Collien Cynta

Kugelstoßen: Leonie Gabron

### **W12**

30 m Hürden: Paula Emily Recke

### **W13**

30 m: Chiara Isabell Eberley

30 m Hürden: Chiara Isabell Eberley

Kugel: Luisa Preuß

Öffnungszeiten

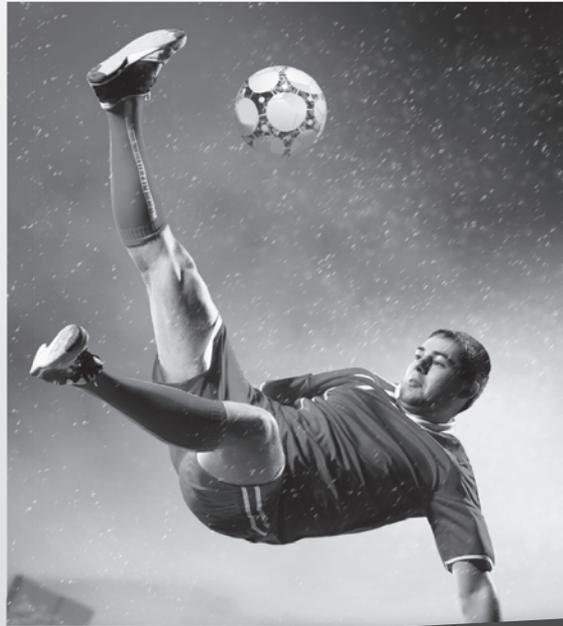
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE  
DRIVE IN-APOTHEKE

# Apotheke

am **boni**<sup>CENTER</sup>



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...  
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



**Apotheke am Boni-Center**

Susanne Fischbach

Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten

Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493

service@apothekeamboni-center.de

www.apothekeamboni-center.de



## 8. März Leichtathletik-Städtevergleich, Dortmund



Lara, Michelle, Nejla, Luzie, Lena

Im Rahmen eines Leichtathletik-Städtevergleiches fand in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle ein Hallensportfest statt, an dem sich auch weitere Sportler beteiligen konnten. Diese Chance ließen unsere U16-Athletinnen nicht ungenutzt und so gingen sie ihrem letzten Wettkampf der Hallensaison an den Start. Dies war eine besondere Erfahrung, da das Teilnehmerfeld aus vielen Teilnehmern des Städtevergleichs bestand. So mussten sie gegen Athleten aus Schweden, Polen, Belgien, Ungarn, Serbien und den Niederlanden antreten.

Von der Atmosphäre beflügelt, gab es viele gute Leistungen zu feiern. Luzie Stahlschmidt (W14), die in der letzten Woche noch ihren Westfalenmeistertitel über die 60 m feiern konnte, setzte sich auch in diesem Wettbewerb erfolgreich gegen 31 andere Mädchen durch und gewann mit deutlichem Vorsprung und in sehr guten 8,06 s. Im nachfolgenden Hürdensprint legte Luzie zum ersten Mal die längere Strecke von 80 m zurück und setzte sich auch hier in hervorragenden 12,88 s durch. Mit dieser Zeit unterstreicht Luzie ihre Position unter den Top-Hürdensprinterinnen ihres Alters.

Lena Michels, ebenfalls W14, steigerte sich im Weitsprung auf eine neue persönliche Bestweite von 3,88 m, Platz 24. Über die 60 m Sprintstrecke verbesserte sie ihre Zeit ebenfalls auf 9,72 s.

Eine Altersklasse höher starteten Nejla Curo, Michelle Müller und Lara Linden. Alle drei Mädchen starteten über die 60 m. Hier beendete Nejla ihr Rennen in 8,96 s auf Platz 8, dicht gefolgt von Michelle (9,22 s, Platz 10) und Lara (9,41 s, Platz 13). Auch im Weitsprung gelang den Mädchen eine Platzierung im vorderen Teilnehmerfeld. Michelle sprang mit 4,05 m auf Platz 7. Nejla scheiterte nur knapp an der 4 m-Marke und erreichte mit 3,95 m den 9. Platz. Direkt hinter ihr landete ihre Vereinskameradin Lara auf Platz 10 (3,83 m). Wie Luzie startete auch Michelle zum ersten Mal über die 80 m Hürdenstrecke, da sie im letzten Jahr diese Disziplin ausgelassen hatte. In 15,16 s gelang ihr sogleich der Sprung auf Platz 1.

## 15. März Hallensportfest, Dortmund



Bei dem letzten Hallensportfest der Saison konnten sich Lea Hartwig und Pauline Feller die Qualifikation für die Westfälischen Freiluftmeisterschaften sichern. In der Dortmunder Helmut-Körnig Halle mussten unsere Athleten gegen starke Konkurrenz antreten, auch Gäste aus den Niederlanden und Belgien waren angereist.

Das erste Ausrufezeichen des Tages setzte Lea Hartwig. Sie startete über die 800 m. Nach 2:30,35 min blieb die Uhr stehen – dritter Platz in der U18 und Quali-Norm für die Freiluftmeisterschaften. Erst im Sommer 2014 ist die 15-jährige Wittenerin vom Schwimmen zur Leichtathletik gewechselt. Gute Grundlagenausdauer für längere Strecken bringt sie mit, jetzt heißt es, an Renntaktik und Wettkampfhärte für die Mittelstrecke zu feilen.

*Lea*

Die zweite Norm

des Tages schaffte ganz am Ende der Veranstaltung Pauline Feller. In ihrem ersten 400 m Rennen überhaupt unterbot sie auf Anhieb die vom Verband geforderte Zeit. Mit 64,43 s belegte sie in der Frauenklasse – eigentlich gehört sie erst der U18 Klasse an – den vierten Platz. Couragiert ging sie die lange Distanz an und konnte auch im Zieleinlauf die Geschwindigkeit halten.

Weitere gute Platzierungen und Leistungen erreichten Celina Römer (PB über 60 m: 8,64 s), Tom Wenning (PB über 200 m: 26,21 s), Annika Wellenkötter (5. Platz Weitsprung: 4,29 m) sowie Theresa Brune (6. Platz Weitsprung: 3,91 m).

## 21. März Frühjahrslauf Hoesch-Park, Dortmund

Einen weiteren Erfolg konnte Lea Hartwig beim Frühjahrslauf der TV Einigkeit Barop im Dortmunder Hoesch-Park verbuchen. Sie gewann in der Klasse U18 die 3000 m mit einer Zeit von 11:25 min – rund 2 Minuten vor der Zweitplatzierten.

Über die lange Distanz von 10 km (= 5 Runden) starteten fünf weitere Athleten der DJK. Kevin Stanitzok, der einzige männliche Vertreter aus Annen, ging nach langer Verletzungspause erstmals wieder an den Start. Er kam nach 45:49 min ins Ziel und belegte in der Herren-Hauptklasse den 11. Platz.

Jana Heintzel (46:28 min), Theresa Brune (52:05 min), Lisa Prior (52:06 min) und Friederike Willeke (59:31 min) belegten in der Frauenklasse nacheinander die Plätze 2 bis 5. Somit konnten sie sich in der Mannschaftswertung der Frauen den 1. Platz sichern.

## 22. März Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Abteilung fand wie im letzten Jahr im Blue Beach statt. Etwa die Hälfte der 36 Teilnehmer betätigte sich zuvor eine Stunde sportlich beim Beachen oder Fußballspielen. Danach fand die eigentliche Versammlung statt. Daniel Krause, unser Vorstand, gab zunächst aktuelle Informationen an die Anwesenden weiter.

– Zum Bau des Vereinsheims bzw. einer neuen Halle gibt es keine neuen Nachrichten. Damit müssen wir wohl noch länger (oder für immer?) darauf verzichten. Die DJK-Geschäftsstelle wird aber in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Märkischen Halle eingerichtet.

– Auf dem DJK-Neujahrsempfang wurde Vera Backe für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft und Sascha Drexelius für 25 Jahre geehrt. Patrick Berg erhielt für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit die Silberne DLV-Nadel und die Silberne Diözesan-Nadel. Frauke Viebahn wurde für ihren 2. Platz bei der Senioren-Hallen-Weltmeisterschaft mit der Goldenen Diözesan-Nadel geehrt.

– In diesem Jahr wird es vermutlich eine außerordentliche DJK-Mitgliederversammlung geben, da die Satzung des DJK-Hauptvereins geändert werden soll.

– Eine große Aufgabe stellt sich unserer Abteilung dieses Jahr. Durch Rücktritte der drei Vorsitzenden der Leichtathletik Fachschaft muss die Durchführung die Stadtmeisterschaften neu organisiert werden. Da die anderen Wittener Vereine sich dazu nicht in der Lage sehen, liegt es an uns. Wir haben uns dazu entschlossen, die Stadtmeisterschaften in eigener Regie durchzuführen, als offene Vereinsmeisterschaften. Das bedeutet aber auch, dass wir alles selbst organisieren und auch alle Kampfrichter stellen müssen. Daher sind wir auf die Mitarbeit von allen (Trainern, Eltern und Athleten) angewiesen.

– Wir suchen neue Trainer und Helfer für das Training! Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Daniel oder Patrick.

Die Sportwartin, Christine Wenzel, berichtete anschließend über die sportlichen Highlights des vergangenen Jahres. Dann wurden die besten Athleten geehrt.

Die Wanderpokale sowie Gutscheine bzw. Geschenke erhielten:

W14 Chantal Donwald  
W15 Pauline Feller, Sophia Lischka  
M15 Béla Berkemann  
wU18 Paulina Saelzer, Franka Amelung  
Frauen Sina Caspers  
Männer Adrian Birke, Daniel Krause  
Frauen AK Frauke Viebahn, Christine Wenzel  
Männer AK Jörg Kranz

TOP-Team Pokal im Schülerbereich: DJMM Team MJ U14 (Kevin Gora, Alex Koch, Florian Schalla, Felix Wallbruch)

TOP-Team Pokal Jugend-/Seniorenbereich: DAMM Team W35 (Britta Ehrhardt, Tania Kranz, Silke Holstein, Kordula Magiera, Carmen Seinwill, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Christiane Linden)

Für ihre guten Leistungen wurden zudem mit einem Gutschein geehrt: Karen Semm, Celina Römer, Niklas Hildebrandt, Julia Wilczek, Celine Gerth.

Den Werferpokal für die besten Leistungen im Kugelstoßen, Speerwurf und Diskuswerfen erhielten wie im letzten Jahr bei den Frauen Sina Caspers und bei den Männern Adrian Birke.

Im Vorstand gab es bei den anschließenden Wahlen nur geringfügige Veränderungen:

Vorstand	Daniel Krause
Geschäftsführer	Patrick Bera
Sportwartin	Christine Wenzel
Schüler-/Jugendwart	Adrian Birke, Franka Amelung
Pressewart	Christine Wenzel
Kassenprüfer	Sina Caspers, Tania Kranz

Bevor der Abend dann bei Pizza und Getränken für alle ausklang, wurden noch Sascha Drexelius und Julia Wolper geehrt, die beide leider ihre Trainertätigkeit aufgeben mussten.



*Die Pokalgewinner*

## **25. April 6. Duisburger Sprint- und Mittelstreckentag, Duisburg**

Vier Seniorinnen sind in Duisburg die 80 m Hürden gelaufen, da diese nur selten bei Wettkämpfen angeboten werden. Trotz nicht ganz idealer Wetterbedingungen waren die vier Blau-Weißen mit ihren Leistungen zufrieden. Britta Ehrhardt gewann in der W50 mit 14,52 s vor Christine Wenzel, die mit 14,76 s ebenfalls locker die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften schaffte. Tania Kranz (W45) war die Quali schon letztes Jahr gelaufen, freute sich aber trotzdem über 15,14 s. Christiane Linden, ebenfalls W45 lief mit 15,37 s knapp über der Quali von 15,30 s. Aber sie wird sowieso dieses Jahr nicht zu den Meisterschaften in Zittau fahren.

## 28. April Offene DJK-Vereinsmeisterschaften, Witten

Dieses Jahr finden die Stadtmeisterschaften der Leichtathleten nicht wie gewohnt statt, da Patrick Berg, der diese viele Jahre lang für die Fachschaft organisierte, aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung steht. Damit die Wettkämpfe trotzdem stattfinden können, wurde eine andere Lösung gefunden. Unser Verein organisiert nun in eigener Regie drei der fünf Wettkampftage, die SU Annen einen und einen übernimmt ein letztes Mal die Fachschaft in Person von Patrick Berg.

Somit lief der erste Wettkampftag unter dem neuen Namen „Offene DJK-Vereinsmeisterschaften“, da wir diesen organisierten. Leider waren es fast geschlossene Vereinsmeisterschaften, da sich darüber hinaus nur zwei Athleten des TuS Stockum und vier der SU Annen angemeldet hatten. Dafür war die Teilnahme der DJK-Athleten mit über 40 Teilnehmern – davon allein 13 bei den Frauen – sehr gut. Auf dem Programm standen Weitsprung ab U18 aufwärts sowie Kugelstoßen und Speerwerfen ab U14.

Die DJK-Vereinsmeister 2015:

W12 Kugel: Sara Meller (6,48 m), Speer: Sara Meller (12,92 m)

W13 Kugel: Luisa Preuß (7,43 m), Speer: Lale-Merve Bayazit (18,40 m)

W14 Kugel: Luzie Stahlschmidt (9,31 m), Speer: Luzie Stahlschmidt (25,34 m)

W15 Kugel: Nejla Curo (7,69 m), Speer: Michelle Müller (18,72 m)

wU18 Weit: Franka Amelung (4,57 m), Kugel: Franka Amelung (8,87 m), Speer: Franka Amelung (36,62 m)

wU20 Weit: Theresa Brune (4,15 m), Kugel: Theresa Brune (6,55 m), Speer: Theresa Brune (20,40 m)

Frauen Weit: Annika Wellenkötter (4,90 m), Kugel: Sina Caspers (10,90 m), Speer: Sina Caspers (33,60 m)

M12 Kugel: Julian Schmid (7,25 m), Speer: Julian Schmid (22,50 m)

M13 Kugel: Florian Schalla (8,68 m), Speer: Florian Schalla (26,54 m)

M14 Kugel: Jonathan Feller (5,00 m), Speer: Jonathan Feller (18,34 m)

## 1. Mai Werfertag USC Bochum, Bochum

Beim traditionellen Werfertag des USC Bochum gingen auch viele DJK-Athleten an den Start. Obwohl die Freiluftsaison gerade erst begonnen hat, waren die Leistungen teils schon recht gut. Den Beginn machten die Stabhochspringer, die auch im Rahmen des Werfertages an den Start gehen konnten. Thomas Bausch (M30) verbesserte seine Bestleistung auf 2,22 m, Jörg Kranz (M45) war mit seiner Endhöhe von 3,52 m zufrieden. Adrian Birke kam bei den Männern mit 3,12 m auf den 3. Platz, gefolgt von seinem Vereinskollegen Daniel Krause mit 2,72 m. Die beiden starteten auch noch in allen drei Wurfdisziplinen: Im Kugelstoßen kam Adrian auf 10,66 m, Daniel auf 9,65 m. Im Diskuswerfen belegte Adrian den 2. Platz mit für ihn eher schwachen 36,26 m, Daniel kam mit 33,39 m auf Rang 5. Auch im Speerwerfen konnte Adrian nicht an seine Leistung von den DJK-Vereinsmeisterschaften einige Tage zuvor anknüpfen (47,22 m) und warf nur 39,29 m. Daniel kam auf 35,09 m. Die großen Teilnehmerfelder und die sich daraus ergebenden Zeitverzögerungen waren sicher eine Ursache für die schlechteren Leistungen.

Bei den Frauen konnte die gesundheitlich etwas angeschlagene Sina Caspers trotzdem im Kugelstoßen mit 11,58 m und dem 2. Platz überzeugen. Im Speerwerfen belegte sie ebenfalls den 2. Platz mit 32,23 m, den Diskus warf sie 32,57 m. Bei den Senioreninnen

freute sich Christine Wenzel (W50) über eine neue Bestleistung mit der 3 kg-Kugel: 11,77 m. Im Speerwerfen lief es mit 27,04 m hingegen nicht gut. Auch Britta Ehrhardt (ebenfalls W50) war mit ihrer Kugelleistung (9,60 m) zufrieden, mit dem Speerwerfen (24,29 m) weniger.

In der W14 konnte Luzie Stahlschmidt mit zwei ersten Plätzen überzeugen. Ihre Kugelleistung lag zwar mit 8,54 m 80 cm unter ihrer Leistung bei den DJK-Vereinsmeisterschaften, aber im Speerwerfen lag sie mit 25,57 m weit vor der Konkurrenz. Im Diskuswerfen der W13 kam Luisa Preuß mit 19,54 m auf den zweiten Platz, gefolgt von ihrer Vereinskollegin Lale Merve Bayrazit, die 18,72 m warf.

## **9. Mai    Nordrhein-Westfälischer Senioren Team Endkampf, Wesseling**



*Britta Ehrhardt, Christiane Linden, Christine Wenzel, Kordula Magiera, Tania Kranz, Carmen Seinwill*

Beim Nordrhein-Westfälischen Senioren Team Endkampf in Wesseling bei Köln ging wie bereits in den letzten Jahren die W30-Mannschaft der DJK BW Annen konkurrenzlos an den Start. Ziel war eine Qualifikation für den Deutschen Endkampf, der am 9. September im niederrheinischen Kevelaer stattfindet. Ob es damit geklappt hat, wird sich erst entscheiden, wenn alle Mannschaften ihre Qualifikationswettbewerbe abgeschlossen haben. Aber die DJK-Seniorinnen haben ihr Bestes gegeben, auch wenn die erreichte Gesamtpunktzahl nicht ganz so hoch war wie im letzten Jahr. Das hing u. a. damit zusammen, dass Frauke Viebahn, eine wichtige Punktesammlerin, aufgrund ihres immer noch nicht ganz auskurierten Bänderrisses nicht mitmachen konnte. Auch Kordula Magiera hatte sich im Januar einen Bänderriss zugezogen, konnte zwar teilnehmen, aber hatte Trainingsrückstand. Carmen Seinwill konnte trotz ihres Meniskusrisses, der im Juni operiert wird, zumindest im Kugelstoßen und Diskuswerfen antreten. So war die Ausgangssituation nicht besonders günstig. Hinzu kam dann noch am Wettkampftag ein weiterer Dämpfer: Tania Kranz steckte mehrere Stunden im Stau und verpasste so ihren Weitsprungwettkampf und den 800 m-Lauf. Zumindest bei der Staffel konnte sie das DJK-Team verstärken.

Dieses zeigte dann aber doch ganz ansprechende Leistungen. Die meisten Punkte fuhr Christine Wenzel im Kugelstoßen mit 10,51 ein. Auch im Hochsprung zeigte sie mit 1,37 m eine gute Leistung. Den Diskus warf sie 26,65 m. Carmen Seinwill war ebenfalls mit ihren Leistungen im Kugelstoßen (9,05 m) und im Diskuswerfen (25,03 m) zufrieden. Christiane Linden erwischte ebenfalls einen recht guten Tag mit 14,74 s über 100 m, 4,11 m im Weitsprung und 1,31 m im Hochsprung. Britta Ehrhardt erfuhr eine halbe Stunde vor dem 800 m Lauf, dass sie für Tania Kranz einspringen musste. Ohne spezielles Training lief sie mit 3:29,77 min eine für diese Umstände sehr gute Zeit und konnte auf den letzten 100 Metern sogar noch ihre Teamkollegin Kordula Magiera einholen, die in für sie ebenfalls guten 3:32,56 min ins Ziel kam. Zudem lief Britta die 100 m in 15,35 s und sprang 4,03 m weit. Bei der abschließenden Staffel, die gemeinsam mit den W40er-Teams gelaufen wurde, gaben Ehrhardt, Linden, Kranz und Wenzel noch einmal alles. Die Zeit (57,95 min) war zwar etwas schlechter als im Vorjahr, aber die Blauweißen konnten beide Leverkusener Staffeln hinter sich lassen und mussten sich nur der Staffel von Engelskirchen geschlagen geben.

## **9. Mai Hagener Frühlingssportfest, Hagen**

Beim 3. Hagener Frühlingssportfest konnten unsere Athleten groß abräumen. In neun Wettbewerben waren sie am Start, am Ende waren es je vier Gold- und Silbermedaillen, die die Wittener nach Hause bringen konnten.

Dreimal ganz oben auf dem Treppchen stand Franka Amelung. Sie siegte im Speerwurf, im Hochsprung und im Weitsprung. Nach zwei ungültigen Versuchen im Speerwurf aufgrund von überharten Schiedsrichterentscheidungen erwischte sie im dritten Versuch aber den Speer genau und beförderte ihn auf 36,81 m – neue Bestleistung und die Quali für die Westfälischen Meisterschaften. In den Sprüngen fehlte ihr nach überstandener Krankheit etwas die Spritzigkeit. 1,50 m im Hochsprung und 4,57 m im Weitsprung reichten aber für den Sieg.

Pauline Feller gewann mit 2/10 Sekunden Vorsprung die 100 m. Mit 13,60 s lag sie damit nur knapp über ihrer Bestleistung. Die bessere Leistung zeigte sie aber über die Stadionrunde (2. Platz). Die 400 m beendete sie in 63,59 s – knapp eine Sekunde schneller als noch im Winter in der Halle. Damit hat auch sie die Norm für die Westfälischen Meisterschaften geschafft.

Daniel Krause konnte sein bestes Ergebnis im Weitsprung der Herren zeigen. Mit einer neuen Bestleistung von 5,61 m musste er sich nur Sven Watermann aus Ennepetal geschlagen geben. Im Hochsprung flopte er über 1,67 m und wurde damit Fünfter.

Sina Caspers und Tayfun Sucu holten die beiden weiteren Silbermedaillen der Annener. Sina erreichte im Weitsprung der Frauen in einer Windlotterie 4,64 m, Tayfun Sucu startete im Kugelstoßen der Herren und stieß sein Arbeitsgerät auf 8,96 m.



**BAUUNTERNEHMUNG  
HOCH- UND FUNDAMENTBAU  
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

**U. Hofmann**  
**GmbH & Co. KG**



**58456 WITTEN-HERBEDE  
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE  
Telefon 02302 / 73300**



### Trainingslager Würzburg 2015

Am 28.03.15 ist die Schwimmabteilung von BW Annen und TUS Ruhrtal um ca. 8.30 Uhr vom Hallenbad in Annen nach Würzburg losgefahren. Gegen 15 Uhr sind wir dann in Würzburg am Naturfreundehaus angekommen. Dort haben alle ihre Betten bezogen und im Anschluss wurde eine Kleinigkeit gegessen.



Vor dem Frühstück am Sonntag haben wir einen „Rampenlauf“ gemacht. Wir hatten eine extrem steile Rampe vor dem Haus, über diese musste jeder eine Flasche Saft, ein Messer, einen Löffel, einen Bierdeckel und ein Blatt Küchenrolle einzeln hoch in den Frühstücksraum transportieren. Nach dem Frühstück sind wir nach Würzburg gefahren. Dort haben wir eine Stadtführung mit Rudi Held gemacht. Wir sind auf die Festung Marienberg gelaufen und hatten von dort einen schönen Überblick über ganz Würzburg, trotz des schlechten Wetters. Als wir im Anschluss wieder im Naturfreundehaus angekommen sind, gab es Kaffee und Kuchen.



Am nächsten Tag fand die erste Schwimmereinheit statt. Der Schwerpunkt war diesmal Kraul. Nach diesem anstrengenden Training gab es anschließend eine kleine Stärkung. Am Nachmittag haben wir dann

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir  
Höchstleistungen.  
Die Provinzial - zuverlässig wie  
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Schulze & Schmitt oHG**

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

[schulze-schmitt@provinzial.de](mailto:schulze-schmitt@provinzial.de)



## Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



„gesportelt“ (gejoggt). Den Rest des Tages konnte jeder etwas für sich machen.

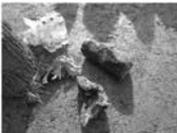
Am Dienstag gab es, wie am Tag zuvor, eine Schwimmeinheit. Diesmal stand Brust im Mittelpunkt.

Der folgende Tag begann wiederum mit einem Training, bei dem die jüngeren ihren silbernen Totenkopf (1 ½ Stunden am Stück schwimmen) bekamen. Nach diesem sportlichen Teil, konnte jeder etwas für sich machen. Am Nachmittag fanden dann die „Highland-Games“ statt.

Wir führten dabei verschiedene Spiele durch. Als Erstes mussten wir unseren Bus einen Berg hochziehen. Niemand hatte gedacht, dass das so schwer ist. Zwischen dem Busziehen und dem nächsten Spiel gab es eine kurze Pause, weil es sehr stark regnete. Das nächste Spiel war dann Baumstammwerfen. Dabei gab es einen großen und einen kleineren Baumstamm. Bei dem Großen zählte die Weite



doppelt. Das letzte Spiel ging so, dass man ein Six-Pack Wasser in einer Reihe durchgeben musste. Eigentlich hätte es noch ein viertes Spiel gegeben, das aber leider wegen des Wetters abgesagt werden musste. Am Abend war das Wetter wieder schön, so konnten wir noch eine kleine Nachtwanderung durchführen. Wir wurden dazu in drei Gruppen eingeteilt, diese Teams gingen in einem Abstand von einer Viertelstunde in den Wald. Der Weg, den alle Gruppen gehen mussten, war mit Knicklichtern markiert. Auf dieser kleinen Wanderung mussten wir verschiedene Aufgaben lösen, denn alle Gruppen hatten am Ende einen Cocktail zu mischen, dessen Zutaten wir auf dem Weg einsammeln sollten. Eine weitere Aufgabe bestand darin, dass die Gruppen einen Lückentext bekamen, um diesen möglichst kreativ auszufüllen. Am Abend wurden alle Ergebnisse präsentiert.



Die Sieger wurden am nächsten Morgen beim Frühstück bekanntgegeben. Danach sollte der zweite „Rampenlauf“ des Trainingslagers stattfinden, doch auch dieses Mal machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Zum krönenden Abschluss sind wir stattdessen ins Spaßbad gefahren und verbrachten dort den halben Tag. Als wir wieder im Naturfreundehaus ankamen, begannen schon die Vorbereitungen für das große Abschlussessen. Als Vorsepe gab es Bruschetta. Der Hauptgang war eine sehr leckere Reis-Gemüsepfanne. Zum Nachtisch wurde ein Quark serviert. Das Essen schmeckte - wie die gesamte Woche über - vorzüglich. Vielen Dank an das Küchenteam! Nachdem alles gespült und aufgeräumt war, spielten wir noch den ganzen Abend zusammen, unter anderem eine besonders lustige Bingo-Version.

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?  
Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?  
Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?  
Benötigen Sie Branchenlösungen?

# TED

Software  
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten  
Tel. 0 23 02 / 69 85 25  
Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,  
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und  
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.

## Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Am nächsten Morgen, nachdem wir gefrühstückt hatten, halfen wir alle mit, das Haus auch ordentlich zu verlassen. Gegen 10.30 Uhr fuhren wir nach Hause zurück und um ca. 14.42Uhr kamen wir am Hallenbad an, wo wir von unsern Eltern empfangen wurden.



Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Trainingslager und danken allen, die zu der wunderschönen Woche beigetragen haben !



V. Marre

Das sind alle, die mit in Würzburg waren (in alphabetischer Reihenfolge):

Alena, Alexander, Anne, Dome, Emily, Frank, Jan, Joi, Jussy, Lisa, Maik, Micha, Patti, Philipp, Ralle, Ronja, Sabrina, Samira, Sara, Stefan, Timo, Tom, Vanessa

und Mitch



## Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



### 1. Wittener DJK-Meisterschaften

Nachdem die Teilnehmerzahl für die Vereinsmeisterschaften in den letzten Jahren immer weiter rückläufig war, haben wir uns entschlossen, zusammen mit der DJK TUS Ruhrtal eine DJK-Meisterschaft auszurichten. Die gute Stimmung und die knapp 50 Aktiven haben uns gezeigt, dass dies eine richtige Entscheidung war.

Nicht nur der Wettkampf selber war für alle ein schönes Erlebnis, auch an der anschließenden Siegerehrung nahmen alle TeilnehmerInnen teil, was die gesamte Aktion zu einem sehr gelungenen Event machte. Doch nun von Anfang an:

Im Annener Hallenbad wurden am 25. April jeweils 50m- Strecken und 100 m Lagen geschwommen, dabei konnten **Justyna Maksara** (1998) von der DJK TUS Ruhrtal und **Michael Schmidt** (1988) die meisten Punkte sammeln und wurden die ersten DJK-Meister. Darüber hinaus wurden natürlich auch wieder die alljährlichen Jux- bzw. Familienstaffeln ausgerichtet.



*Unsere Gewinner: Justyna und Michael*



*Die diesjährigen Staffelteilnehmer, bzw. ein Großteil davon*

Bevor die Siegerehrung in der Märkischen Halle stattfand, hatten Stefan und Jan ein Video vorbereitet, welches die Highlights des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. Nicht nur für die Beteiligten auch für alle anderen Anwesenden war dies ein gelungener Rückblick.

Die Siegerehrung wurde dann von Michael und Frank durchgeführt, neben Medaillen und

## Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Urkunden erhielt jede Schwimmerin und jeder Schwimmer noch ein DJK-Witten-Armband.

Die anschließende Jahreshauptversammlung beschränkte sich im Wesentlichen auf den Abteilungsbericht, da im vergangenen Jahr die Wahlen für zwei Jahre durchgeführt worden waren.

Hier sind nun die Ergebnisse der DJK-Meisterschaften im Einzelnen:

Name	Jahrgang	Punkte	Platzierung gesamt	Platzierung Jahrgang
Justyna Maksara (DJK Ruhrtal)	1998	1801	1	1
Patrycia Maksara (DJK Ruhrtal)	1993	1470	2	2
Anne Fischer	1997	1438	3	3
Sara Meller	2003	1420	4	1
Joana Demtröder	1997	1385	5	4
Samira Franz	2002	1278	6	2
Vanessa Marre	2001	1165	7	1
Denise Marre	1995	960	8	5
Alena Wolter	2003	952	9	3
Emily Recke	2003	844	10	4
Muriel Klein	2004	640	11	1
Tanja Semper	2001	616	12	2
Lien Schnippkoweit	2004	607	13	2
Jenny Gerski	2000	595	14	3
Sophie Semper	2003	528	15	5
Jacqueline Gerski	2004	438	16	3
Leni Markowski	2005	405	17	4
Finja Franz	2005	402	18	5
Melissa Müller	2004	397	19	6
Leni-Carlotta Stolle	2005	255	20	7
Monika Le (DJK Ruhrtal)	2003	175	21	6
Julia-Melina Schultz	2007	118	22	1
Milena Hermanowski (DJK Ruhrtal)	2008	109	23	1
Julia Wasmuth	2007	102	24	2
Leonie Markfeld (DJK Ruhrtal)	2006	92	25	3
Emily Pluta (DJK Ruhrtal)	2008	71	26	2
Susanna Bachniak (DJK Ruhrtal)	2008	68	27	3
Xenia Kunz (DJK Ruhrtal)	2006	68	27	4

**Pelikan** 

# Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter  
mit großer handgearbeiteter,  
fein ziselierter 18-Karat-Goldfeder.  
Auch als Kugelschreiber, Roller  
und Drehbleistift erhältlich.



**PRO  
BÜRO &  
KOPIER** **G  
M  
B  
H**

Marktstraße 5 · 58452 Witten  
(vormals Lemkuhl)

# sedus

## swing up

### Nur für Bewegler!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. [www.sedus.com](http://www.sedus.com)



**SCHÜSSLER**  
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH  
Eisenhüttenweg 7  
44145 Dortmund  
Tel.: 0231 / 861077-0  
Mail: [info@schuessler.works](mailto:info@schuessler.works)

## **Abteilungsbericht Schwimmen**

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



<b>Name</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Punkte</b>	<b>Platzierung gesamt</b>	<b>Platzierung Jahrgang</b>
Michael Schmidt	1988	2009	1	1
Felix Benneker	1994	1548	2	2
Jan Darsow	1990	1465	3	3
Stefan Jaensch	1987	1151	4	4
Alexander Wolter	2002	948	5	1
Jannik Schultz	2004	502	6	1
Tom Markowski	2002	404	7	2
Philipp Marre	2003	362	8	3
Joshua Nikodem	2005	70	9	1

In der Altersklasse wurden Männer und Frauen gemeinsam gewertet, hier sind die Ergebnisse:

<b>Name</b>	<b>Punkte</b>	<b>Platzierung</b>
Nicole Marre	565	1
Daniel Pechterl (DJK Ruhrtal)	427	2
Jana Markfeld (DJK Ruhrtal)	425	3
Michael Tigges	410	4
Timo Drexelius	384	5
Wilfried Marre	366	6
Frank Wohlfahrt	217	7

**Vielen Dank an den Vorstand und die vielen Helfer, die das  
Jahr 2014, die Trainingsfreizeiten und die diesjährigen  
Meisterschaften jeweils zu einem wunderschönen Erlebnis  
gemacht haben. Macht weiter so !!!**

Nicole Marre



## Alle TeilnehmerInnen auf einen Blick



*Jahrgang 2008*



*Jahrgang 2006/2007*



*Jahrgang 2004/2005*



*Jahrgang 2000/2001*



*Jahrgang 2002/2003*

## Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



*Jahrgang 1998 und älter*



*Jahrgang 2004/2005*



*Jahrgang 2002/2003*



*Jahrgang 1997 und älter*



*Altersklasse*